Nachfolgerin sammelt Ideen

Beim 52. Kleidermarkt des Lions Club Wiesbaden Kochbrunnen übergibt im Dotzheimer Haus der Vereine Organisatorin Petra Haag das Staffelholz an ihre Nachfolgerin Rabea Hacker.

Von Claudia Kroll-Kubin

DOTZHEIM. Mit beherzt eingespielter, peppiger Auftaktmusik für den passenden Wow-Effekt öffnete der Lions Club Wiesbaden-Kochbrunnen am Samstag die Türen zu seinem nunmehr 52. Kleidermarkt im Dotzheimer Haus der Vereine. Der richtige Moment für wieder zahlreiche Schnäppchenjäger und Vintage-Liebhaber, die den mit gut 40 Ständen voll hochwertiger Second-Hand-Mode durchzogenen Saal in bester Einkaufslaune stürmten. Eine große Resonanz, die für Petra Haag dann auch den würdigen Rahmen bot, um nach sieben Jahren verantwortlicher Leitung des Kleidermarkts das Staffelholz an ihre Nachfolgerin Rabea Hacker zu übergeben.

Kleidermarkt wurde 1999 von Irmela Joppen ins Leben gerufen

„Ich bin nun zum dritten Mal Oma geworden und möchte den Schwerpunkt noch mehr auf das Private legen, den Kleidermarkt in jüngere Hände übergeben“, erklärte Petra Haag sichtlich gerührt, als sie den farbenfrohen Blumenstrauß aus den Händen der amtierenden Lions-Präsidentin Heike Jäger entgegennahm. Die sieben Jahre, so schilderte Haag, waren für sie eine durchweg prägende wie erfüllende Zeit, der Kleidermarkt und seine ebenso zeitfüllende Organisation ein ständiges Thema. Mit viel Herzblut hat sie diese besondere Activity geleitet, ein Traditions-Event, das 1999 von Irmela Joppen ins Leben gerufen und aufgebaut wurde.

„Dank Petras Engagement ist der Markt nach wie vor sehr beliebt“, stellte die Lions-Präsidentin heraus und erinnerte auch insbesondere an die Corona-Zeit, die für den Kleidermarkt und sein Helfer-Team eine ganz besondere Herausforderung war. Gemeinsam mit Petra Haag freue sie sich nun umso mehr, dass sich Rabea Hacker, die seit einem Jahr Lions-Club-Mitglied ist, bereit erklärt hat, die organisatorische Leitung des Kleidermarkts zu übernehmen. Wobei das erfolgreiche Konzept des Markts für hochwertige Second-Hand-Kleidung für Damen und Herren, dessen Erlös wohltätigen Zwecken in der Region zugutekommt, bleiben solle und lediglich neue Ideen dazukämen.

„Ich möchte Bewährtes erhalten und zugleich im Organisatorischen neue Akzente setzen, etwa die Ware noch mehr nach Größen sortieren und schauen, wie sich der organisatorische Aufwand für alle Beteiligten noch weiter optimieren lässt“, sagte Rabea Hacker mit ihrem Willkommens-Blumenstrauß im Arm. Sie bemerkte: „Heute werde ich erst einmal alles auf mich wirken lassen, quasi mit einem mal anderen Blick durch den Kleidermarkt schlendern und Ideen sammeln.“

Sammeln, und zwar reichlich schmucke Kleidungsstücke, war dann auch Programm bei den vielen Schnäppchenjägern, die sich Punkt 11 Uhr für die kommenden drei Stunden auf die Pirsch nach Designerware zu kleinen Preisen begeben hatten. Auch nur einmal getragene, edle Musterteile von Modenschauen waren wieder mit dabei. Ein wieder rundum ansprechendes Angebot und Ambiente, um den Erlös des Markts, aus den Standgebühren mit je 40 Euro, dem Verkauf am eigenen Lions-Stand, wie auch aus den zur Bewirtung gespendeten Brötchen und Streuselkuchen vom Backhaus Schröer für den guten Zweck kräftig anzukurbeln.

„Nachhaltigkeit, Gutes tun und viel Freude miteinander“, brachte es Rabea Hacker final auf den Punkt und lud auch schon zum nächsten Lions-Kleidermarkt am 10. April 2027 ein.



Auch beim 52. Kleidermarkt des Lions Club Wiesbaden-Kochbrunnen gibt es viele Schnäppchen zu entdecken. Foto: NOA